PFLEGEHEIM · BEWEGUNGSAPPARAT

Osteoporose

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Osteoporose tut erst weh, wenn der Knochen bricht – deshalb ist Sturzprophylaxe Frakturprophylaxe.

Systemische Erkrankung des Skeletts mit verminderter Knochenmasse und gestörter Mikroarchitektur; die Knochen brechen schon bei geringen Belastungen (Fragilitätsfrakturen). **Die operationale WHO-Definition stützt sich auf die Knochendichte (T-Score <= –2,5).**

Leitsymptome

- Lange symptomlos; erste Zeichen oft Frakturen (Wirbelkörper, hüftnaher Oberschenkel, Handgelenk, Oberarm), akute oder chronische Rückenschmerzen, Größenverlust, Rundrücken („Witwenbuckel“), Tannenbaumphänomen der Rückenhaut.

Pflege: Beobachtung

- Schmerzen (v. a. plötzlicher Rückenschmerz = Verdacht auf Wirbelkörperfraktur), Körpergröße, Sturzereignisse, Einnahme der Osteoporosemedikamente nach Vorschrift; bei Bisphosphonaten Schluckbeschwerden und Sodbrennen, Kiefer- und Zahnprobleme.

Komplikationen und Warnzeichen

- Sturz mit Leistenschmerz, verkürztem und außenrotiertem Bein (Schenkelhalsfraktur) -> 112; plötzlicher starker Rückenschmerz ohne Trauma -> ärztliche Abklärung.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/osteoporose

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH